

Bei Verwandlung der
Messknechtstafel in das **Visirinstrument**
schiebe man stets die rechte Ecke unter
die linke; nie umgekehrt,
da sonst die innere Ecke gesprengt oder doch verletzt
würde. Also immer die
rechte unten, linke oben.

Beschädigte oder durch den Gebrauch abgenutzte Knechte werden gegen Vergütung von $\frac{1}{2}$ Thlr. umgetauscht; einzelne selbstständig ohne Briefftasche zum Nettopreise von $\frac{3}{4}$ Thlr. geliefert. Wegen Separatlieferung justirter und Doppelknechte s. Seite 21.

Um Schulen und Vereinen

die Anschaffung der mit **Doppelportefeuille** versehenen elegant und dauerhaft in **englisch Leinen oder Leder** gebundenen **Ausgabe** (Ladenpreis einzeln 2 Thlr. resp. 2 Thlr. 5 Ngr.) möglichst zu erleichtern, haben wir in Folge eingeleiteter Massenproduction alle Buchhandlungen in Stand gesetzt, auf je 3 festbestellte Exemplare **gegen baar** 1 Freiexemplar gewähren, übrigens auch das Kalendernotizbuch alle Jahre oder öfterer einzeln zu 4 Ngr., 5 Stück zu 15 Ngr. nachliefern zu können.

Dresden.

Wold. Türk's Verlagshandlung.